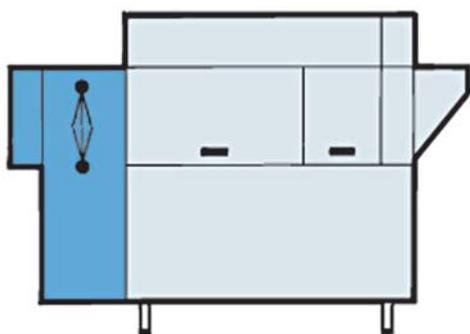


OPTIONEN

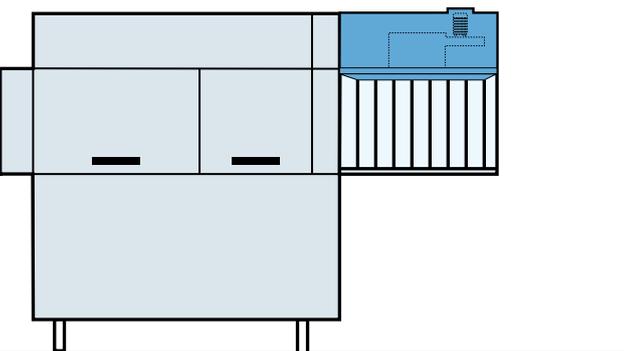
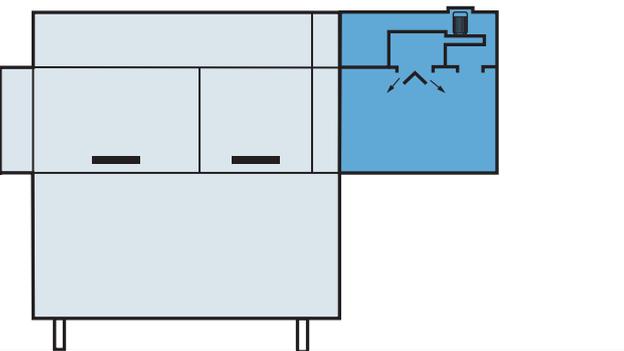
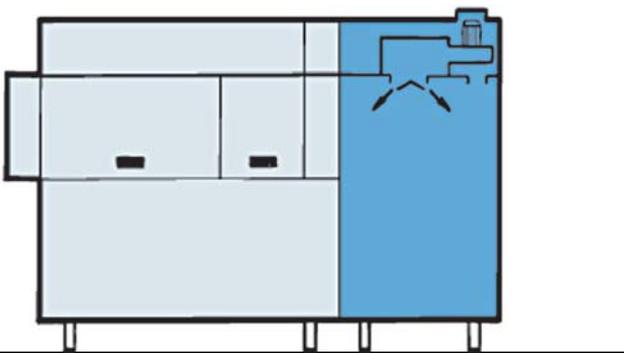
ICS+ VORSPÜLZONE

Das manuelle Vorspülen des schmutzigen Geschirrs kann durch eine Vorspülzone ersetzt werden, die an die Geschirrspülmaschine angeschlossen wird. Mit der Vorspülzone sparen Sie daher Wasser und Arbeitszeit. In der Vorspülzone, die an die RHIMA WD-153 angeschlossen wird, wird das Geschirr zuerst von oben und unten mit kaltem Wasser vorgespült, bevor es von unten mit rezirkuliertem Wasser aus der letzter Nachspülung gespült wird. Die Vorspülzone, die an die RHIMA-Modelle WD-213 bis WD-423 angeschlossen wird, nutzt das Wasser aus dem Vorspülgang der Maschine. Der Siebkasten für Speisereste kann auf der Bedienseite entleert werden, ohne die Maschine anzuhalten.



SPEZIFIKATIONEN

Vorspülzone	Einbaulänge
Betriebsrichtung R-L oder L-R	400 mm



ICS+ TROCKENZONE

Die Maschinen können mit einer T-60, T-80, T-90 oder T-180 Trockenzone ausgestattet werden. Der starke Ventilator bläst warme Luft über das Geschirr. Eine Trockenzone ist vorteilhaft, wenn Sie große Mengen an weniger wärmeabsorbierendem Geschirr abwaschen. Dazu gehören unter anderem Kunststoffgeschirr und Tablett. Die Luftleitbleche verteilen die eingeblasene Luft gleichmäßig über das Geschirr, wodurch auch noch Energie gespart wird. Ein Teil der Wärmeenergie wird von der Wärmerückgewinnung verwendet, damit wird das kalte Frischwasser erwärmt. Die Wärmeleistung beträgt 6 kW bei der T-60, T-80 und T-90 und 2x6 kW bei der T-180. Es ist auch eine 90° Trockenzone erhältlich, die auf der angetriebenen Kurve montiert wird.